

Die launige Forelle - ein musikalischer Aperitif

IncantaRE, der Kammerchor der Neuapostolischen Kirche, Bezirk Ruhr-Emscher hatte zu seinem zehnjährigen Bestehen zu einem musikalischen Leckerbissen in die Neuapostolische Kirche Mülheim-Mitte eingeladen. Das Konzert der "anderen Art" stand unter dem Titel "Die launige Forelle".

Dahinter verbirgt sich eines der bekanntesten Kunstlieder von Franz Schubert. Der Österreicher Franz Schöggl hat unter dem Titel "Die launige Forelle" zehn humorvolle Variationen für Chor über Schuberts Lied im Stil verschiedener Komponisten komponiert. Der Text stammt von Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791).

Das Konzert startete mit der Sonate für Querflöte und Klavier C-Dur, BWV 1033 von Johann Sebastian Bach, gespielt an der Querflöte vom Querflötenvirtuosen Howard Cohen sowie dem international bekannten Klavierprofessor Roland Pröll.

Anschliessend begleiteten beide den Kammerchor beim Vortrag "Die launige Forelle" mit den Variationen:

1. Thema: Die Forelle von Franz Schubert
2. Mozart: Eine kleine Nachtforelle
3. Beethoven: Zur Ehre der Forelle
4. Bach: Eine Bachforelle
5. Weber: Der Freifisch
6. Wagner: Fischerchor
7. Forella Italiana
8. Wolga-Forelle
9. Smetana/Dvorak: Böhmische Knödelforelle
10. Fischfang mit Lis(z)t.

Große Begeisterung löste dieses aussergewöhnliche Konzert beim Publikum aus. Zum Schluss gab es noch eine Zugabe: die "Weihenachtliche Forelle".

Zum kulinarischen Ausklang eilten alle Anwesenden gern an das Buffet mit Fisch und anderen Leckereien.

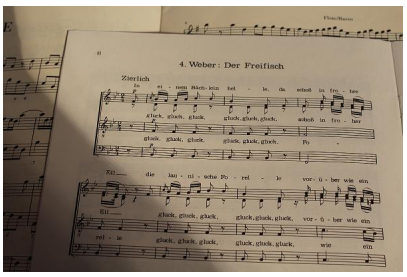
17. April 2016

Text: W. Boy

Fotos: W. Boy






4. Weber: Der Freifisch















